

Presseinformation

13. November 2013

Lyrik-Preis der NÖ Landwirtschaftsschulen ausgeschrieben

Schwarz: Sprachliche Begabungen und literarische Interessen der Jugend fördern

Erstmals vergeben die Landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen in Niederösterreich einen Lyrik-Preis für die kreativsten Gedichte von Schülern. Die poetische Form der lyrischen Texte kann frei gewählt werden. Vom klassischen Sonett mit fünfhebigen Jamben über den Limerick bis zum freien Vers und konkreter Poesie ist alles erlaubt. Eingereicht werden können unter lako.lyrikwettbewerb@gmx.at bis zu fünf Gedichte in beliebiger Form und Länge. Teilnahmeberechtigt sind alle Schülerinnen und Schüler der Landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen Niederösterreichs des Schuljahres 2013/14, Einsendeschluss ist der 28. Februar 2014.

„Mit dem Literatur-Bewerb wollen wir die sprachlichen Begabungen und die literarischen Interessen der Jugendlichen auf eine besondere Art und Weise fördern. Durch kreatives Schreiben können die jungen Menschen ihren eigenen Schreibstil entwickeln und verbessern. Dieser Wettbewerb soll jungen Autoren eine Plattform geben und zum Lesen sowie phantasievollen Schreiben motivieren“, betonte Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz.

Initiator Rudi Weiß, selbst Buchautor, sagte: „Viele Jugendliche sind als Autoren aktiv und schreiben leider nur für die Schublade. Dies soll sich mit dem neuen Lyrik-Preis nun ändern. Das Motto lautet ‚Land.Leben‘ und lässt viel Freiraum sich fantasievoll mit der eigenen Gefühlswelt und Gedankenwelt auseinander zu setzen und darüber Gedichte zu verfassen.“

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Marion Gabler-Söllner, Telefon 02742/9005-12655, e-mail marion.gabler-soellner@noel.gv.at, bzw. Landwirtschaftliche Fachschulen unter 0664/73 51 36 49, Mag. Jürgen Mück, e-mail juergen.mueck@aon.at, <http://www.lako.at/>.